



Deutsches  
Technikmuseum

## **Einladung zur Eröffnung und Pressekonferenz der Ausstellung „Mathematik des Planeten Erde“ im Deutschen Technikmuseum**

Vulkanausbrüche, Tsunamis, schmelzende Gletscher: Kann man sie berechnen? Und wie groß ist der Beitrag der mathematischen Wissenschaften zur Bewältigung dieser aktuellen ökologischen Probleme und Naturkatastrophen? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Sonderausstellung „Mathematik des Planeten Erde“, die ab Donnerstag, 27. März, im Deutschen Technikmuseum in Berlin zu sehen ist. Auf mehreren Computerterminals wird in Videos und Simulationen an konkreten Beispielen gezeigt, wie solche Lösungen aussehen können.

Wir laden Sie herzlich ein zur Pressekonferenz anlässlich der Eröffnung:

**Donnerstag, 27. März 2014, 11 Uhr**

**Deutsches Technikmuseum, Galerie bei der Ausstellung „Der erste Computer“**

Es sprechen:

**Prof. Joseph Hoppe**, Stellvertretender Direktor des Deutschen Technikmuseums

**Hadwig Dorsch**, Leiterin der Abteilung Mathematik, Informatik und Produktionstechnik

**Prof. Dr. Dr. h.c. Gert-Martin Greuel**, Universität Kaiserslautern, Scientific Advisor von IMAGINARY

**Prof. Dr. Ehrhard Behrends**, Freie Universität Berlin, Fachbereich Mathematik und Informatik

**Prof. Dr. Konrad Polthier**, geschäftsführender Direktor des Instituts für Mathematik der FU Berlin

Außerdem werden Ihnen die Wissenschaftler von der Freien Universität Berlin, der Universität Freiburg und der Pariser Universität Pierre et Marie Curie die von ihnen entwickelten Programme vorstellen.

Anlässlich des Girls' Day ist zudem eine Gruppe von Schülerinnen anwesend.

Die Ausstellung wurde in Zusammenarbeit mit IMAGINARY organisiert, einem Projekt des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach gefördert von der Klaus Tschira Stiftung. Sie ist bis 30. Juni 2014 im Deutschen Technikmuseum zu sehen.